

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 25

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



u z u 16

23. Juni 1933 · Nr. 25
IX. Jahrgang + Erscheint Freitage

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Der Weltmeister. Fernand Demierre von Genf, der Sieger beim Internationalen Gewehrmatch in Granada. Er erzielte mit 1094 Punkten die Weltmeisterschaft in drei Stellungen. Unter vier konkurrierenden Nationen siegte die Schweiz in Granada im Gewehrmatch mit 5412 Punkten, im Pistolenmatch mit 2583 Punkten.

Aufnahme von unserm Sonderberichterstatter in Spanien P. Senn

Das Großfeuer im Bahnhof von Chiasso



In der Nacht vom 15. zum 16. Juni ist der Güterzollschuppen I des internationalen Bahnhofes von Chiasso durch ein Großfeuer fast vollständig eingeeäschert worden. Als Brandursache wird Kurzschluss oder Selbstentzündung angenommen. Der durch den Brand entstandene Schaden beläuft sich schätzungsweise auf 2-4 Millionen Franken. Der Versicherungswert der zerstörten Gebäude allein beträgt 225 000 Franken. Bild oben: Mitten in dem Trümmerhaufen ist diese Bronze-Statue unversehrt stehengeblieben

Aufnahme Schieler



Eine Riesensmenge leicht brennbarer Güter: Gummi, Gewebe, Seide, Strohflechte fielen dem Brande zum Opfer. Unser Bild zeigt im Vordergrund einen großen Posten Salami und eine Anzahl Kisten Eier, die mitverbrannt sind

Aufnahme Schieler



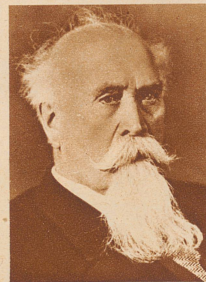
Eine Uraufführung. Vom 10.-17. Juni fand in Zürich der VII. Internationale Kongress des Welttheaterbundes statt. Bei dieser Gelegenheit wurde «Amphion», ein Melodrama von Paul Valéry in deutscher Sprache erfolgreich uraufgeführt. Die Musik stammt vom Schweizer Komponisten Arthur Honegger. In der Titelrolle sah man Alexander Moissi. Unser Bild zeigt den Komponisten (rechts) im Gespräch mit dem ungarischen Bühnenbildner Medgyes

Aufnahme Staub



Ein Haus wird gehoben. Zum Zwecke der Vergrößerung wurde das zwei-stöckige Gebäude der Tuchfabrik Sennwald um 1,55 Meter gehoben. Das Gewicht der gehobenen Last betrug rund 2500 Zentner. Die Arbeit in der Fabrik erlitt durch das kitzlige Manöver keinen Unterbruch, die Maschinen standen während der Hebung in Betrieb

Aufnahme Kühni



Prof. Gustav Baldamus

mehr als 40 Jahre Gesanglehrer an der St. Galler Kantonsschule und seit 1905 Mitglied der Musikkommission des Eidg. Sängervereins, starb 71jährig. Als Komponist verschiedener Volkslieder und auch größerer musikalischer Werke hat er sich einen Namen gemacht



Oberst Hans Stucki

während mehreren Jahren Polizeihauptmann der Stadt Bern und gesuchter Notar, starb 72jährig. Während der Mobilisationszeit versah er den Posten des Platzkommandanten von Bern